Ä1 zu A-11: Der Igel muss zurück!

Antragsteller*innen Vincent Schlotfeldt

Antragstext

Der Länderrat der Grünen Jugend möge beschließen:

1. Die Grüne Jugend soll wieder ein Maskottchen haben. Die Auswahl eines Maskottchen soll dabei aber breit durch den Verband mitgetragen werden.

2. Dafür wird der Bundesvorstand beauftragt einen entsprechenden Vorschlagsprozess zu einem der nächsten Bundeskongresse in die Wege zu leiten, an dem sich die breite Mitgliedschaft beteiligen kann.

3. Der Prozess soll ergebnisoffen gestaltet werden, dabei aber nicht zu viele Kapazitäten des Bundesvorstandes und anderen Gremien, sowie der Bundesgeschäftsstelle einnehmen. Ein Ergebnis soll bis spätestens Ende 2026 erzielt werden.

4. Eine zeitnahe Aufnahme in das Corporate Design (CD) der Grünen Jugend ist wünschenswert, soll aber in einem angemessenen Verhältnis zum Aufwand stehen. Sobald grundlegende Änderungen vorgenommen werden, ist das Maskottchen in das CD zu integrieren.

Begründung

Ein Maskottchen kann als emotionale und visuelle Identifikationsfigur eine wertvolle Rolle für die Grüne Jugend spielen – sei es in Kampagnen, auf Veranstaltungen oder in der alltäglichen Verbandskommunikation. Es schafft einen Wiedererkennungswert und ermöglicht es, politische Inhalte auf kreative und zugängliche Weise zu transportieren.
Gleichzeitig ist es wichtig, diesen Prozess offen und zukunftsgerichtet zu gestalten. Anstatt sich direkt auf ein spezifisches Tier oder bestehende Figuren wie die ehemaligen Igel „Öki“ und „Aggri“ festzulegen, schlage ich deshalb einen ergebnisoffenen und partizipativen Prozess vor, an dem sich die gesamte Mitgliedschaft beteiligen kann. So stellen wir sicher, dass ein neues Maskottchen

wirklich von einer breiten Basis getragen wird und die Vielfalt unseres Verbandes widerspiegelt.
Der Antrag setzt bewusst keine konkreten Inhalte oder Designs vorab, sondern gibt dem Verband die Möglichkeit, gemeinsam kreativ zu werden. Gleichzeitig berücksichtigen wir dabei die begrenzten Ressourcen des Bundesvorstands und der Bundesgeschäftsstelle – der Prozess soll machbar bleiben und keine übermäßigen Kapazitäten binden. Eine mögliche Integration des Maskottchens ins Corporate Design soll daher mit Augenmaß und im passenden Rahmen erfolgen.

Mit diesem Antrag setzen wir auf Mitbestimmung, Offenheit und Kreativität – und auf ein Maskottchen, das aus der Mitgliedschaft heraus entsteht und für die Zukunft der Grünen Jugend steht.